



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

IO2: MMM Curriculum

**MMM – MIGRANT
MENTORSHIP MODEL**

AGREEMENT NUMBER:
2017-1-SI01-KA204-035587

June 2019





Inhaltsverzeichnis

MMM Training Curriculum	4
Modul 1: Grundprinzipien der Erwachsenenbildung.....	4
Modul 2: Kommunikation	5
Modul 3: Interkulturelle Kommunikation	6
Modul 4: Kulturelle Sensibilität.....	7
Modul 6: Classroom-Management.....	10
MODUL 7: Der MMM Lehrplan	12



Das Projekt MMM (Migrant Mentorship Model) befasst sich mit den Herausforderungen der Vermittlung von Grundfertigkeiten an Migranten und Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und Afrika.

Die Herausforderungen sind vielfältig und überschneidend. Sie bestehen aus sprachlichen, kulturellen und sozialen Aspekten, die als Ganzes betrachtet werden müssen.

Geringqualifizierte Migranten, die eine große Zahl aller Migranten vertreten, haben Probleme mit dem Erwerb von Sprach- und anderen Grundfertigkeiten, da ihre Lernstrategien und ihr abstraktes Denken unterentwickelt sind.

Dies erfordert neue Ansätze, die auf die Bedürfnisse von Lernenden mit Migrationshintergrund zugeschnitten sind.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator.

Das MMM-Trainingscurriculum für Migranten-Mentoren

Eines der Hauptziele des MMM-Projekts ist es, gut integrierte (und möglicherweise gebildete) Migranten als Migranten-Mentoren (MMs) einzubeziehen.

Als Migranten selbst werden sie das tun:

- in der Lage sein, komplexe Konzepte in Migrantensprachen zu erklären
- sowohl Migranten als auch die europäische Kultur kennen
- die Bedürfnisse von Lernenden mit Migrationshintergrund auf persönlicher Ebene zu verstehen.

Das Migrant-Mentors Trainingscurriculum ist eine Reihe von Richtlinien für die Ausbildung von Migranten-Mentoren in den Bereichen Alphabetisierung, Rechenfertigkeiten, IKT und soziale Kompetenzen.

Es konzentriert sich auf:

- grundlegende Unterrichtsstrategien
- Ziele und Vorgaben des MMM
- Tipps zur Konfliktmotivation und -lösung
- Anweisungen für einen optimalen Transfer von Grundfertigkeiten auf andere Migranten.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein

**MMM Training Curriculum****Modul 1: Grundprinzipien der Erwachsenenbildung****ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Wie man das Prinzip der Erwachsenenbildung im Umgang mit Migranten/Flüchtlingen anwenden kann.****Dauer: 4 Stunden**

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
Die Prinzipien der Erwachsenenbildung kennen	<ul style="list-style-type: none">• Andragogik: die Theorie des Erwachsenenlernens	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Input (PPT-Präsentation)• Gruppenarbeit: Reflexion über die bisherige Lehr- und Lernaktivität (falls vorhanden)
Die Eigenschaften der erwachsenen Lernenden kennen und sich bewusst sein, wie man mit ihnen umgeht.	<ul style="list-style-type: none">• Die 9 Prinzipien der Erwachsenenbildung:<ul style="list-style-type: none">○ Motivation○ Vorrang○ 2-Wege-Kommunikation○ Rückmeldung○ aktives Lernen○ Übung• Fallstricke bei der Ausbildung von Erwachsenen	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Input (PPT-Präsentation)• Gruppenreflexion über die Eigenschaften von erwachsenen Lernenden• Individuelle Reflexion über das eigene Lernverhalten• Rollenspiel• Videos



Modul 2: Kommunikation

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Kennen der Bedeutung guter Kommunikationsfähigkeiten und Lernen über verschiedene Formen der Kommunikation

Dauer: 4 Stunden

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
Erlernen der Wahl geeigneter, effektiver Wege zur Kommunikation mit anderen und/oder mit dem Publikum in verschiedenen Situationen	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Definition der Kommunikation• Der Kommunikationsprozess:• Verbale und nonverbale Kommunikation• Verstehen, wie sich nonverbale Kommunikationsfähigkeiten auf die gesamte Kommunikation im Klassenzimmer und am Arbeitsplatz auswirken	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Input (PPT-Präsentation)• Spiele• Videos• Rollenspiel
Den Wert des aktiven Zuhörens erkennen und üben können	<ul style="list-style-type: none">• Definition des aktiven Zuhörens• Die Prinzipien des aktiven Zuhörens• Hindernisse für ein effektives Zuhören	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Input (PPT-Präsentation)• Spiele• Videos• Rollenspiel



Modul 3: Interkulturelle Kommunikation

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Förderung des Bewusstseins und des Verständnisses der Teilnehmer für die verbalen und nonverbalen Barrieren der Kommunikation in einem kulturell vielfältigen Kontext.

Dauer: 4 Stunden

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
<p>Verständnis der grundlegenden kulturellen Unterschiede in den Kommunikationsstilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte und indirekte Kommunikationsstile • Hauptunterschiede in Kinesik, Proxemik und Haptik nach verschiedenen Kulturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Videos • Individuelle Arbeit: Erkennen eigener nonverbaler Kommunikationsmuster • Gruppenarbeit: Nonverbale Kommunikation im Gastland und Vergleich mit dem eigenen Land • Rollenspiel
<p>Erkennen Sie Stereotypen und Vorurteile und entwickeln Sie Strategien, um sie im Unterricht, am Arbeitsplatz und im gesellschaftlichen Leben zu überwinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Stereotypen und Vorurteile sind das? • Stereotypen und Vorurteile in der Kommunikation erkennen • Strategien zur Überwindung von Stereotypen und Vorurteilen im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Videos • Individuelle Arbeit: Vorurteile und Stereotypen gegenüber der eigenen Kultur. • Einzelarbeit: Herausfordern der eigenen Vorurteile • Gruppenarbeit: Vorurteile und Stereotypen gegenüber der Gastkultur



Modul 4: Kulturelle Sensibilität

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Erlernen der Bedeutung von kultureller Sensibilität, Sensibilisierung für eigene und andere Kulturen und Verbesserung ihrer Beziehungsfähigkeit in einem interkulturellen Kontext

Dauer: 8 Stunden

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
Erfahren der Bedeutung von Kultur und Verständnis der Auswirkungen kultureller Unterschiede im Klassenzimmer, bei der Arbeit und im gesellschaftlichen Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkonzepte von Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Gruppenarbeit: Der kulturelle Eisberg: Diskussion über die Darstellung der verschiedenen Kulturschichten • Gruppenarbeit: Kulturschock bei der Ankunft im Gastland; Analyse und Vergleich mit anderen Teilnehmern
Erfahren der Bedeutung von Kultur und Verständnis der Auswirkungen kultureller Unterschiede im Klassenzimmer, bei der Arbeit und im gesellschaftlichen Leben	<ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Werte und Einstellungen (Zeit, Raum, Gruppendynamik, Autorität, Aufgaben, Beziehungen) • Wie sich Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen zwischen den Kulturen unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit: Reflexion der eigenen Kulturgruppendynamik, Autoritätswahrnehmung, Familienbeziehungen, Rolle der Frauen, Rolle der Autorität.
Lernen der Werte, Überzeugungen, Gewohnheiten, Traditionen, Tabus der Kultur des Gastlandes und des entsprechenden Verhaltens zu verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der europäischen Kultur mit Schwerpunkt auf dem Gastland • Kulturelle Nuancen, Werte und Normen des Gastlandes • Rolle der Frauen im Gastland • Etikette im Gastland Do's und Don'ts im Gastland 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Individuelle Arbeit: Reflexion über den eigenen Kulturwert und die eigenen Normen • Gruppenarbeit: Vergleich der eigenen Kultur mit der Kultur anderer Teilnehmer*innen



Modul 5: Konfliktmanagement

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Lernen, Konflikte in einer multikulturellen Lernumgebung zu vermeiden und zu bewältigen

Dauer: 8 Stunden

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
Erwerb von Grundkenntnissen über Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Konflikten, Ursachen und Arten von Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • - Gruppenarbeit: Geleitete Reflexion über Konflikte aus persönlicher Sicht der TeilnehmerInnen
Erlernen von Konfliktmanagementstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagementstrategien: Forcieren, Anpassen, Vermeiden, Zusammenarbeiten, Beeinträchtigen • Nutzung positiver zwischenmenschlicher Kommunikation zur Konfliktprävention • Positive zwischenmenschliche Kommunikationsansätze zur Konfliktlösung • Konfliktmanagement und Konfliktlösung durch Zuhören lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Videos • Rollenspiel: Managen Sie einen Konflikt mit verschiedenen Strategien. • Gruppenarbeit: Reflexion über verschiedene Konfliktmanagementstrategien • Rollenspiel: Positive zwischenmenschliche Kommunikation zur Konfliktlösung nutzen • Konfliktmanagement und -lösung durch Zuhören lernen
Lernen, Konflikte im Klassenzimmer zu bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps zur Bewältigung multikultureller Klassenraumkonflikte 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Gruppenarbeit: Diskussion



<p>Erlernen des Erkennens von Symptomen von posttraumatischem Stress bei Schüler*innen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Was ist das posttraumatische Stress-Syndrom?• Wie man die Symptome erkennt• Welche sind die territorialen sozio-sanitären Strukturen, die sich mit diesen Problemen befassen?	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Input (PPT-Präsentation)• Gruppendiskussion
--	---	--



Modul 6: Classroom-Management

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Lernen den Umgang mit einer multikulturellen Klassengruppe, die sich aus Studenten mit geringer Alphabetisierung zusammensetzt, die Migranten und Flüchtlinge sind

Dauer: 4 Stunden

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
Lernen ein kulturell vielfältiges Klassenzimmer zu managen	<ul style="list-style-type: none"> • Wie man Schüler aus verschiedenen Kulturen unterrichtet • Wichtige Aspekte des multikulturellen Unterrichts • Wie man kulturelle Konflikte vermeidet 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation)
Erlernen von Ansätzen zur Unterrichtung von Flüchtlingsschülern mit geringer Lesekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wie man die Vorkenntnisse der Schüler einbezieht • Europäische Normen für leicht verständliche und verständliche Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Gruppenarbeit: Übersetzung eines Textes von der Standard- in die einfache Sprache nach den EU-Normen
Erlernen der Vorbereitung einer Lernstunde, die für Migranten/Flüchtlinge mit geringer Alphabetisierung geeignet ist	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Verwendung einer klaren und einfachen Sprache, die für alle Schüler zugänglich ist. • Die Kraft der Rückmeldungen • Verwendung geeigneter und kulturell sensibler Sehhilfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Input (PPT-Präsentation) • Gruppenarbeit: Erstellen Sie eine Übung oder eine Präsentation, die für Migranten mit niedrigem Bildungsstand und Flüchtlinge geeignet ist. • Gruppenarbeit: Finden Sie geeignete und kultursensible Sehhilfen zur Unterstützung der bisherigen Übung/Präsentation.



		<ul style="list-style-type: none">• Gruppenarbeit: Finden Sie visuelle Hilfsmittel, die NICHT kulturell sensibel sind
--	--	---

**MODUL 7: Der MMM Lehrplan****ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG: Erlernen der Umsetzung des MMM-Lehrplans und Vorbereitung geeigneter Lehrmaterialien****Dauer: 8 Stunden**

Unterrichtsergebnisse	Inhalte	Methoden
<p>Den MMM Lehrplan kennenlernen und lernen, geeignete Lehrmaterialien, Übungen und visuelle Hilfsmittel zu entwickeln</p>	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation des MMM-Lehrplans• Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien, Übungen, Spielen, visuellen Hilfsmitteln für eine Sitzung des Unterrichtsmoduls: Alphabetisierung.• Vorbereitung von Lehrmaterialien, Übungen, Spielen, visuellen Hilfsmitteln für eine Sitzung des Lehrmoduls: Rechnen• Bereiten Sie Lehrmaterialien, Übungen, Spiele, visuelle Hilfsmittel für eine Sitzung des Lehrmoduls vor: ICT• Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien, Übungen, Spielen, visuellen Hilfsmitteln für eine Sitzung des Unterrichtsmoduls: soziale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• PPT-Präsentation• Gruppenarbeit: Entwicklung von Lehrmaterialien• Rollenspiel: Jeder Teilnehmer führt eine Lektion mit den erstellten Lehrmaterialien durch.• Reflexion über die Qualität der Lehrmaterialien• Reflexion über die während der Prüfung verwendeten Fähigkeiten und Kompetenzen• Überprüfung oder Nachbereitung der in den vorherigen Lehrmodulen erworbenen Fähigkeiten